

## Maurer Christian

**Vorname:** Christian

**Nachname:** Maurer

**erfasst als:** BandmanagerIn MusikerIn AusbilderIn InterpretIn

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik

**Subgenre:** Crossover Jazz Mainstream

**Instrument(e):** Saxophon

**Geburtsjahr:** 1967

**Geburtsort:** Ried/Innkreis

**Geburtsland:** Österreich

**Website:** [Homepage Christian Maurer](#)

Aus der heimischen Musikszene ist der Saxofonist Christian Maurer mittlerweile eigentlich so gut wie nicht mehr wegzudenken. Zum einen bereichert er regelmäßig die Konzertlandschaft mit einigen der spannendsten Formationen, die sich derzeit so auf diversen Jazz-Bühnen tummeln, zum anderen ist er als Dozent für Saxofon an der Musikuniversität in Wien maßgeblich an der Ausbildung neuer Talente beteiligt.

### **Ausbildung**

1974 - 1986 [Landesmusikschule Wels](#) Wels Unterricht Blockflöte

1974 - 1986 [Landesmusikschule Wels](#) Wels Unterricht Klarinette

1974 - 1986 [Landesmusikschule Wels](#) Wels Unterricht Saxophon

1986 - 1988 [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Studium Jazzsaxophon Saxophon

1990 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Lehrbefähigungsprüfung

1991 Masterclasses mit Eugene Rousseau und Bob Berg

1993 Diplom mit Magisterium für klassisches Saxophon Saxophon

2003 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Habilitation zum Dozent für Saxophon Saxophon

## **Tätigkeiten**

Konzerte mit Wiener Philharmoniker, Berliner Philharmoniker, Radio Symphonieorchester Wien, Klangforum Wien, NDR Orchester Hamburg, Österreichische Kammerphilharmoniker, Saxophonik Quartett, SAXII Ensemble, Ensemble Die Reihe, NÖ Tonkünstlerorchester, Mozarteum Orchester, Upper Austrian Jazzorchestra, Saxofour, Ch. Maurer Quintett, Nouvelle Cuisine, Vienna Art Orchestra, Erich Kleinschuster Quintett, Kenny Wheeler, Jack Walrath, Johnny Griffin, Adam Nussbaum, Liza Minelli, Raul de Souza, Karl Ratzer, Joey Baron, Striped Roses, Doretta Carter, The Supremes, EBU Big-Band, Michael Gibbs, Natalie Cole, Bob Mintzer, Ed Neumeister, Joe Zawinul, Maria Joao uvm.  
solistische Auftritte ua im Konzerthaus Wien und in Varna (Bulgarien)  
Aufführung eigener Kompositionen und Arrangements mit den Formationen „Saxofour“ (mit Wolfgang Puschnig, Klaus Dickbauer und Florian Bramböck), dem „Upper Austrian Jazz Orchestra“ und in seinem eigenen Quintett  
Zusammenarbeit als Saxophonist ua mit Ensembles „Wiener Philharmonikern“, „Berliner Philharmonikern“, „Ensemble 9“ und dem „Klangforum Wien“  
1988 - 1991 Landesmusikschule Neuhofen Unterrichtstätigkeit  
1991 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien seither Lehrbeauftragter für klassisches Saxophon  
1994 - 1995 [Vorarlberger Landeskonservatorium](#) Feldkirch Lehrer für Jazzsaxophon  
1994 - 1997 Dozent für Improvisation und Big-Band bei der Sommerakademie Scheibbs  
1996 Leitung von Seminaren mit dem UAJO in Weyregg am Attersee, Dozent bei zahlreichen Saxophonkursen in Österreich, Italien und Slowenien

## **Auszeichnungen**

2000 [Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#) Verleihung des Talentförderungspreises für Komposition  
2001 2. Preis beim Internationalen Jazzsolistenwettbewerb Monaco  
2006 Concerto Poll "UAJO Bester Künstler 2006"  
2006 Hans Koller Preis in der Kategorie "beste CD" (mit dem Robert Bachner Quintett "Travelling Hard")  
2009 Nominiert zum "Hans-Koller Preis": Musiker des Jahres

## **Pressestimmen**

Ohne Musikgeschichte als abzulegende Bürde zu empfinden, wurde über Funk-Riffs, Gospel-Choräle und Bebop phantasiert. Wolfgang Puschnig, Klaus Dickbauer, Christian Maurer und Florian Bramböck sind ein Hit – soweit dies im

Jazz eben möglich ist." Der Standard "Beispielhaft bewältigen sie ihre Eintracht, das kultivierte Kombinieren der vier Stimmen, das Summieren der Sounds, das gründlich regulierte Gemeinsame von der melodisch einprägsam singenden Sax-Orgel bis zum inszenierten Getümmel ohne Grobheiten." Oberösterreichische Nachrichten "Vier exzellente Namen im Zusammenhang mit österreichischem Saxophonspiel holten aus den verschiedensten Instrumenten der Saxophonfamilie, was zu holen ist, und demonstrierten, welch großes Vergnügen es sein kann, Jazzmusik zu hören: Rhythmisch-swingende, vielfarbige Kompositionen voller Abwechslungsreichtum werden von vier gleichwertigen Künstlern, Mitspielern und Gegenspielern zu einem Leben erweckt, das eben nur von technisch perfekten Musikern stammen kann.

*Salzkammergutzeitung*

**Links** [mica-Archiv: Christian Maurer](#)

---

© 2022. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)